

### Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

\* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf  
Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

### Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8230 Silikatfelskuppen und Pioniervegetation
3160 Dystrophe Stillgewässer	9110 Hainsimsen-Buchenhäuser
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9130 Waldmeister-Buchenhäuser
6230 Borstgrasrasen*	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
6510 Flachland-Mähwiesen	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	91D0 Moorbüschelwälder*
8150 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzwälder)*
8220 Silikatfelsen mit Felspaltenvegetation	

\* = prioritärer Lebensraumtyp

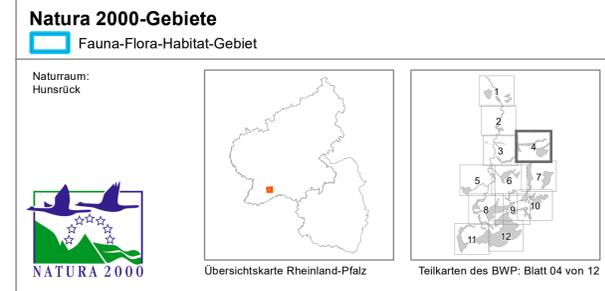
### Ziel-Arten (FFH)

	Großer Feuerfalter		Hirschkäfer		Bechsteinfledermaus
	Skabiosen-Schneckenfalter		Bachneunauge		Großes Mausohr
	Spanische Fliege *		Groppe		Mopsfledermaus
					Prächtiger Dünnsarn

\* = prioritäre Art  
**Zielrichtung der Maßnahmen**  
F = Wald (Forst)    O = Offenland    W = Gewässer

### Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Acker in Grünland	2.3
Grundlegende Nutzungsänderung im Grünland	2.3	Mahd	3.1
	3.1	Gestaltung Mahdregime	3.2
	3.2	Beweidung	3.3
	3.3	Extensivierung auf Teilflächen	3.7
	3.7	Zurückdrängen von Sukzession	3.8
	3.8	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)	8.2
Landschaftsstrukturen+Planung			
Kulturlandschaft allgemein	9.0	Teilentchlammung	9.1
Gewässernaturierung	9.1	Wasserqualität	9.2
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle	9.2
Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	9.4	Ufergestaltung	9.4
	9.5	Durchgängigkeit	9.5
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen	9.9
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.1	Auftauen/ Vernässen	10.1
Jagd	12.0	Besondere/ individuelles	12.0
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft	13.1
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	13.5
	13.7	Altholzanteile erhöhen	13.7
	13.9	Totholzanteile erhöhen	13.9
	13.10	Schutz ausgewählt. Habitatbäume	13.10
	13.11	Habitatstruktur erhalten	13.11
	13.12	Schonende Waldbewirtschaftung	13.12
	13.14	Niederwaldwirtschaft	13.14
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung	13.15
	13.23	Entfischung von Bachtälern	13.23
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere	17.1
	17.5	Fische	17.5
	17.6	Insekten	17.6
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen	18.1



### Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6306-301 - Ruwer und Seitentäler

Auftraggeber:  
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:  
weluga Umweltplanung  
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner  
Ewaldstraße 14  
44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)  
Schäfer & Wey  
Kimmelerhof 6  
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Dezember 2014  
Datum der letzten Bearbeitung: 31.05.2017

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Quelle der Geobasisdaten:  
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 8.000  
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N  
Projektion: Transverse Mercator  
Datum: ETRS 1989